

Espresso-Express rollt durch die City



(1) In der Nähe einer Osnabrücker Einkaufspassage duftet es nach Kaffee. Hier steht Niclas Kohring mit dem „Coffee-Bike“, einer rollenden Espressomaschine mit Pedal-Antrieb. Passanten werden langsamer, bleiben stehen und schauen sich das Verkaufsrad an. Eine Frau schaut nicht nur, sondern kauft sich einen Cappuccino.

(2) Der Espresso-Express ist auf einem lackierten Holzkasten auf dem zweirädrigen Vorderteil des Lastenrades montiert. Über allem ist ein schwarzes Stoffdach mit dem Firmennamen und der Internetadresse des jungen Unternehmens. Niclas ist ganz zufrieden mit dem Umsatz. Am ersten Tag gingen die Geschäfte noch etwas flau, aber inzwischen läuft es ganz ordentlich. Die Kundschaft lobt das altmodisch-edle Design des Rades und vor allem den Geschmack des Kaffees. Eine Kundin bestätigt das und fügt noch hinzu: „Nur schade, dass es keinen Eiskaffee gibt.“

(3) Aber für eine Kühlung reicht die Energieversorgung nicht. „Wir nutzen dafür Hybridtechnik aus Gas und Batterie“, sagt Tobias Zimmer (25), mit seinem Freund Jan Sander Geschäftsführer der Firma. Die beiden Kaffeeliebhaber und Ex-Studenten entdeckten am Ende ihres Studiums bei einem Urlaub in Kopenhagen ein Kaffee-Fahrrad und importierten die Idee nach Deutschland. „Wir verwenden ausschließlich Gourmetkaffee“, sagt Zimmer. Den Kaffee haben sie mit einer Hamburger Rösterei selbst aus Bohnen aus Costa Rica und Indonesien zusammengemischt. Die Kunden können die Bohnen, wenn der Kaffee ihnen am Stand schmeckt, auch kaufen und mit nach Hause nehmen.

(4) Auch Hans Lukosch, Chef einer Fleischerei, steht mit einem Verkaufsfahrrad in der Osnabrücker Innenstadt und dreht die Rostbratwürstchen aus eigener Produktion auf seinem Gasgrill. Er ist einer von vier Mobil-Verpflegern in der City mit einer Verkaufserlaubnis. Der Osnabrücker Gemeinderat hat die Bedingungen für die Verkaufsfahrräder in einem Beschluss festgelegt. Die Zahl dieser Räder ist danach auf vier begrenzt. Geregelt ist auch, dass das Angebot auf Rädern unterschiedliche Bedürfnisse bedienen soll. Das hat übrigens zur Folge gehabt, dass für einen anderen mobilen Wurstbräter Schluss war. Seine Erlaubnis ist nicht verlängert worden.

naar: Neue Osnabrücker Zeitung, 26.05.2011

- 1p 20 Was macht der 1. Absatz über das „Coffee-Bike“ deutlich?
A Es macht komische Geräusche beim Treten.
B Es nimmt inzwischen einen festen Platz im Zentrum ein.
C Es steht den Fußgängern im Zentrum ein wenig im Weg.
D Es zieht die Aufmerksamkeit der Fußgänger auf sich.
- 1p 21 Der Kaffee von „Coffee-Bike“ schmeckt den Kunden. (Absatz 2)
Was gefällt den Kunden sonst noch?
A das große Kaffee-Angebot
B das schöne Verkaufsfahrrad
C der nette Kaffeeverkäufer
- 1p 22 „Aber für eine Kühlung reicht die Energieversorgung nicht.“
→ Waarvoor zou de “Coffee-Bike” volgens de tekst een koeling kunnen gebruiken?
- 1p 23 Wie kamen Tobias und Jan dazu, ein „Coffee-Bike“ zu betreiben?
(Absatz 3)
A Das „Coffee-Bike“ war eigentlich ein Praktikumsprojekt für ihre Schule.
B Eine Firma suchte Leute, die gerne Kaffeeprodukte verkaufen wollten.
C Sie sahen ein „Coffee-Bike“ im Ausland und kopierten die Idee.
D Sie wollten nach ihrer Ausbildung mal was ganz Besonderes machen.
- 1p 24 Tobias en Jan verdienen aan de koffie die mensen bij hen drinken.
→ Waaraan verdienen ze volgens alinea 3 nog meer?
- 2p 25 Geef van elk van de onderstaande beweringen over mobiele verkoopkraampjes aan of deze wel of niet overeenkomt met alinea 4.
Kruis aan ‘wel’ of ‘niet’ in de uitwerkbijlage.
1 Hans Lukosch heeft toestemming gekregen voor een mobiele worstkraam.
2 In de binnenstad van Osnabrück geldt een maximum voor het aantal mobiele kraampjes.
3 De gemeente Osnabrück wil dat elk mobiel kraampje in de stad een ander soort product aanbiedt.
4 Er zijn in Osnabrück ook mensen die zonder toestemming producten verkopen in een mobiel kraampje.

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.